



Nichts Genaues weiß man nicht

Description

... aber wir wissen, was wir nicht wissen dürfen

Für Donald Trump war es das Chinesische Virus. Man fand das lächerlich. Das ist OK – und war es ja auch. Es galt als Teil einer Verschwörungstheorie. Auch das kann schon sein. Aber was sagt das schon? Schließlich wurde es geächtet und als gefährliche Desinformation gesperrt. Alle Beiträge, die sich damit beschäftigten, ob das SARS-CoV-2 Virus im Labor in Wuhan entstanden sein könnte, wurden von Facebook & Co. gesperrt. Das finde ich gar nicht OK – im Unterschied zu unseren diskursfreudigen Qualitätsmedien...

Nun dreht sich der Wind. Nicholas Wade, ein renommierter Wissenschaftsjournalist der New York Times hat im März 2021 einen umfassenden [Artikel](#) über die Theorie der Entstehung von SARS-CoV-2 veröffentlicht. Ergebnis: die zunächst plausibelste Hypothese einer Zoonose, der Übertragung des Virus vom Tier auf den Menschen, wird aktuell durch keine Belege gestützt. Im Gegenteil fehlen die typischen Nachweise völlig, die sich z.B. bei SARS und MERS fanden. Andererseits gibt es starke Indizien, dass es sich durch einen Laborunfall bei der gezielten Forschung der Steigerung der Infektiosität von Corona-Viren zur Verbreitung des Virus gekommen sein könnte. Starke Indizien, das betont Nicholas Wade, sind kein Beweis. Sie verdienen nur eine weitere Untersuchung. Und er wundert sich über das Schweigen der Virologen.

In Deutschland hat Roland Wiesendanger bereits im Februar eine [Studie](#) vorgelegt, die einen Laborunfall für wahrscheinlich erachtete. Er sah sich schnell ehrabschneidender Kritik ausgesetzt und wurde ins Lager querdenkender Verschwörungstheoretiker überstellt. Nun mehren sich weltweit die Stimmen, die eine offene Untersuchung fordern.

Das ist gut so. Nicht dass es an der „Pandemie“ viel ändern würde. Ob aus dem Labor oder vom Tiermarkt – an der Berechtigung der Maßnahmen ändert das nichts. Sie bleiben so oder so ... grundrechtswidrig.

Ein Licht fällt freilich auf die Wissenschaft und die Medien. Was als Desinformation verboten wurde, gilt nun als vernünftige Forschungsheuristik. Die Biden-Administration will nun untersuchen – und nun

dann darf auch wieder dazu veröffentlicht werden. Facebook & Co haben die Sperre auf entsprechende Beiträge kürzlich kleinlaut zurückgenommen.

Nicht der wirkliche Ursprung des Virus interessiert mich. Mag es so oder so sein. Die Verleumder und Querdenker-Jäger – man gucke sich nur den „Fakten-Check“ zu Roland Wiesendanger an – sind das eigentliche Problem. Wie viele von den Fakten-Checks haben sich als falsch erwiesen? Und wie viele Leute wurden von den Öffentlich-Rechtlichen, ZEIT, SZ, Tagesspiegel & Co. als Corona-Leugner, Covidioten, rechte/rassistische Verschwörungstheoretiker denunziert und direkt oder indirekt zum Schweigen gebracht: mit solchen Asozialen sprechen wir doch nicht, hieß es dann auch privat, denn wir sind schwer enttäuscht von Euch unsolidarischen Leugnern! Maske auf und Maul halten. Das ist eine Unkultur, die inzwischen pandemisch ist und in der ich mich nicht heimisch fühle.

Artikel von Nicholas Wade im Bulletin of the Atomic Scientists:

default watermark

The origin of COVID: Did people open Pandora's box at Wuhan?

By Nicholas Wade | May 5, 2021



Members of the World Health Organization (WHO) team investigating the origins of the COVID-19 coronavirus arrive by car at the Wuhan Institute of Virology on February 3. (Photo by HECTOR RETAMAL/AFP via Getty Images)

The COVID-19 pandemic has disrupted lives the world over for more than a year. Its death toll will soon reach three million people. Yet the origin of the pandemic remains uncertain: The political agendas of governments and scientists have generated thick clouds of obfuscation, which the mainstream press seems helpless to dispel.

In what follows I will sort through the available scientific facts, which hold

[Nicholas Wade, Mai 2021](#)

Information auf der Homepage der Uni-Hamburg zur Studie von Wiesendanger:

Studie zum Ursprung der Coronavirus-Pandemie veröffentlicht

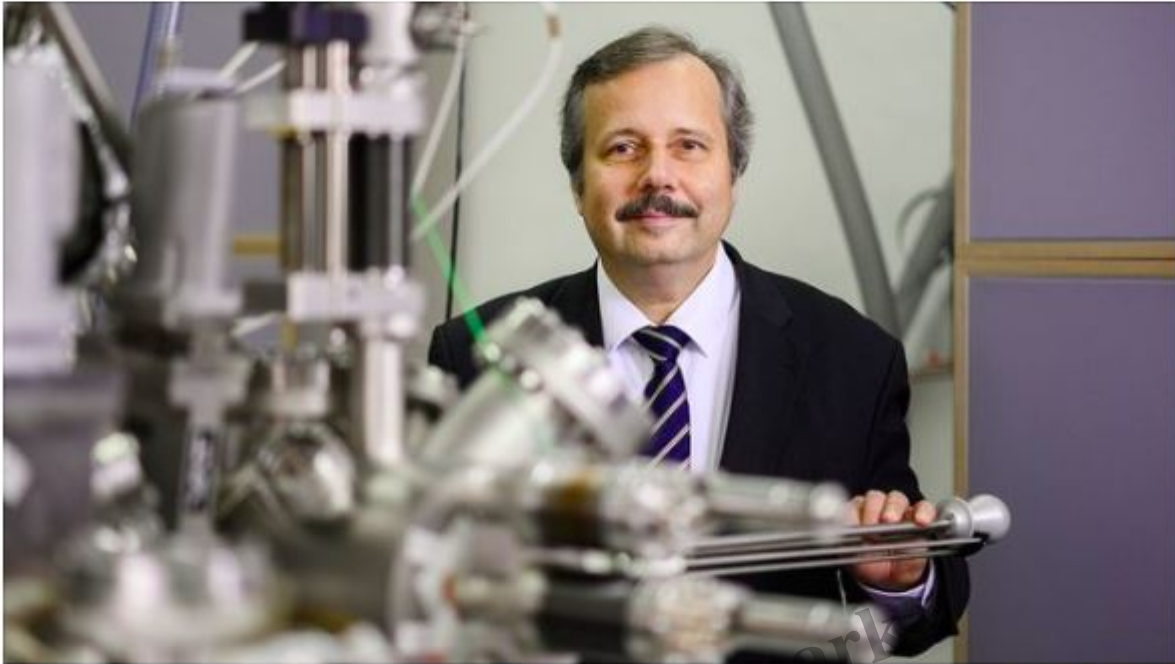


Foto: Sebastian Engels

Prof. Dr. Roland Wiesendanger

Seit mehr als einem Jahr sorgt das Coronavirus für eine weltweite Krise. In einer Studie hat nun der Nanowissenschaftler Prof. Dr. Roland Wiesendanger den Ursprung des Virus beleuchtet. Er kommt zu dem Ergebnis, dass sowohl die Zahl als auch die Qualität der Indizien für einen Laborunfall am virologischen Institut der Stadt Wuhan als Ursache der gegenwärtigen Pandemie sprechen.

[Homepage der Uni Hamburg zur Wiesendanger Studie](#)

Und hier die Studie zum Nachlesen:

February 2021

DOI:10.13140/RG.2.2.31754.80323

Authors:



Roland Wiesendanger
University of Hamburg

Preprints and early-stage research may not have been peer reviewed yet.

 Download citation

 Copy link

Citations (1)

References (56)

Abstract

Die vorliegende Studie zum Ursprung der Coronavirus-Pandemie wurde im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 an der Universität Hamburg durchgeführt. Erste Zwischenergebnisse dieser Studie wurden am 5. Mai 2020 im Rahmen einer Pressemitteilung bekannt gegeben. Seitdem sind durch internationalen Informationsaustausch weitere wesentliche Erkenntnisse und Dokumente zusammengetragen worden. Das vorliegende Dokument wurde am 6. Januar 2021 fertig gestellt. Es wurde zunächst ausschließlich in Wissenschaftskreisen verteilt und diskutiert. Am 12. Februar 2021 erfolgte die Freigabe für die Veröffentlichung als Basis einer breit angelegten Diskussion in der Bevölkerung, die angesichts der Bedeutung der Thematik faktenbasiert informiert werden soll und in zukünftige Entscheidungsprozesse einzubeziehen ist.

Wie immer sehr informativ: das Interview von Freddie Sayers mit Nicholas Wade:

<https://youtu.be/qVVE6MD7tRw>

Category

1. Elfenbeinturm

Tags

1. Corona
2. Coronavirus
3. COVID-19
4. Nicholas Wade
5. Wuhan

Date Created

2021/06/07

Author
highrich

default watermark